

## Binnenverkehrsausschuss – Intermodalität im Herzen der Überlegungen

Die 80. Tagung des Binnenverkehrsausschusses der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) fand vom 20. bis 23. Februar 2018 in Genf statt.

Der erste Tag war einer allgemeinen Orientierungsdebatte über die Rolle der Intermodalität als Schlüssel für einen nachhaltigen Verkehr, insbesondere auf internationaler Ebene, gewidmet.

Der Generalsekretär der OTIF, Herr François Davenne, dankt dem Direktor der Abteilung für nachhaltigen Verkehr der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Herrn M. Yuwei Li, herzlich für seine Einladung, an dieser Debatte teilzunehmen.

Der Generalsekretär der OTIF, Herr François Davenne, ergriff während der Sitzung I „Intermodality leads to sustainability“, deren weitere hochrangige Hauptredner Herr Peter Gašperšič, Minister für Infrastruktur Sloweniens, Frau Maria Magdalena Grigore, Vize-Ministerin für Verkehr Rumäniens, Herr Matthew Baldwin, Stellvertretender Generaldirektor, GD MOVE, Europäische Kommission, und Herr Jean-Pierre Loubinoux, Generaldirektor des Internationalen Eisenbahnverbands (UIC), waren, das Wort.

Der Generalsekretär der OTIF betonte in seiner Rede, dass die Schiene ein *Rückgrat* der Mobilität sei. Dann erklärte er, dass der Eisenbahnsektor lernen müsse, seine Schnittstellen nicht nur mit anderen Verkehrsträgern, sondern auch mit anderen Vorschriften (Zoll usw.) zu managen. Dieses Lernen sei eine Voraussetzung für Intermodalität.

Der Generalsekretär hat sich über diese Intervention gefreut.